

**JUBILÄEN DER SoVD-ORTSVERBÄNDE**

**Schwagsdorf**



**Irmgard Wessel und Ernst Schulte (hinten) dankten Eugen Feye für seine langjährige Treue.**

**20 Mitglieder gründeten am 11. Februar 1951 genau um 18 Uhr den SoVD-Ortsverband Schwagsdorf, der damals noch Reichsbund hieß.**

Zum 60-jährigen Jubiläum veranstaltete der Ortsverband nun eine Feier mit Rückblicken, Grußworten und Ehrungen. Unter den Gästen war auch Irmgard Wessel (Vorsitzende des Kreisverbandes Osnabrück), die über

die verschiedenen Aufgaben des SoVD sprach. Der Vorsitzende Ernst Schulte ging in seinem Vortrag auf die Aktivitäten des Ortsverbandes, die Mitgliederentwicklung und zurückliegende Jubiläen ein. Eine besondere Auszeichnung erhielt Gründungsmitglied Eugen Feye. Er trat im Alter von 27 Jahren dem Verband bei und war auch einige Jahre als Revisor tätig.

**Neuenhaus**



**Johann Arends, Paul Mokry (Neuhäuser Bürgermeister), Gesine Butke, Gerrit-Jan Völker.**

**Ein ganz besonderes Jubiläum feierte der SoVD-Ortsverband Neuenhaus in diesem Jahr: Bereits vor 90 Jahren wurde die Ortsgruppe als zweite in der Grafschaft Bentheim gegründet.**

Der damalige Vorsitzende Hans Borchers hatte 1912 mit 18 Mitgliedern seine Arbeit aufgenommen. Zu den Mitbegründern gehörten sowohl Hermann Harmsen als auch Gerrit-Jan Völker, gleichnamiger Großvater des heutigen Ortsverbandsvorsitzenden. Bei der Veranstaltung wurden aber auch Egbert Beniermann, Heinrich Berends, Henny Berends, Wilhelmine Bouwer, Berend Holthuis, Jörg Kortmann, Johann Heinrich Vi-

schner und Jesko Vogel für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Gesine Butke (Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Grafschaft Bentheim) bezeichnete den Ortsverband als eine Keimzelle des SoVD in der Grafschaft und hob dessen Arbeit in der Gemeinde hervor. Auch Samtgemeindebürgermeister Johann Arends dankte dem Ortsverband für die geleistete Arbeit: „Seit neun Jahrzehnten setzen Sie sich in Neuenhaus für die Belange von Menschen ein, die nicht gerade im Rampenlicht des öffentlichen Interesses stehen.“ Was der SoVD in Neuenhaus leistete, sei bürgerschaftliches Engagement wie es im Buche steht.

**Ohrwege-Dänikhorst**

**27 Mitglieder aus der Reichsbund-Gruppe Bad Zwischenahn und 16 Mitglieder aus der Gruppe Ekern gründeten im April 1951 den Ortsverband Ohrwege-Dänikhorst.**

Damals konnte man für einen Monatsbeitrag von 90 Pfennig Mitglied im Verband werden. Zwar habe sich seitdem viel verändert, die Hauptaufgabe sei aber nach wie vor, seinen Mitgliedern zu ihren Rechten zu verhelfen, erklärte der Ortsverbandsvorsitzende Werner Kruse. Adolf Bauer (Vorsitzender des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V.) betonte: „Wenn es uns nicht gäbe, dann müsste der SoVD schnellstens gegründet werden.“ Während des Festaktes wurden Annelene Voskamp und Hermann Carle für ihre 55-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

**Nienhagen**

**Sein 60-jähriges Bestehen feierte der SoVD-Ortsverband Nienhagen in den „Jahnstuben“.**

Zahlreiche Gäste hatten sich zu der Feier eingefunden und wurden vom Vorsitzenden Horst Urbanek begrüßt. Manfred Grönda (Vorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Celle) nahm im Anschluss die Ehrungen vor.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten Charlotte Last und Gustav Barkau und für 50 Jahre erhielt Herbert Mensing Präsente, Urkunden und Ehrennadeln. Außerdem wurden Elisabeth Evers (25 Jahre SoVD-Mitglied) sowie Horst Jurgeleit und Hans Lemke (10 Jahre SoVD-Mitglied) geehrt.

**Hörsum**

**„60 Jahre SoVD in Hörsum“ - unter diesem Motto feierte der Ortsverband sein langjähriges Bestehen auf dem Kirchplatz in Hörsum mit Mitgliedern und Gästen.**

Gegründet wurde die damalige Ortsgruppe am 21. März 1951. Bis zu dem Zeitpunkt wurde die Betreuung von der Alfelder Ortsgruppe übernommen. Aus den damaligen Protokollen geht hervor, dass der Vorsitz des Ortsverbandes zu Beginn häufig wechselte, bis 1955 der heutige 2. Vorsitzende Rudi Schulze die Führung übernahm. Auch die Mitgliederentwicklung ist seit 1991 positiv, die Zahl steigt kontinuierlich an.

**Ammensen**

**60 Jahre SoVD-Ortsverband Ammensen - zu diesem feierlichen Anlass fand eine Festveranstaltung mit zahlreichen Gästen im Dorfgemeinschaftshaus statt.**

Dabei begrüßte der Vorsitzende Detlef Hempel unter anderem Sabine Tippelt, SPD-Landtagsabgeordnete und SoVD-Mitglied, sowie die Landrätin Angela Schürzeberg. Diese gratulierte zum langjährigen Bestehen und hob die im Ortsverband ge-

lebte Solidarität der Generationen hervor. Einen internationalen Hauch erhielt der Festakt durch den Besuch einer polnischen und belgischen Delegation aus den Partnergemeinden Grodzisk/Wielkopolski und Merksplas. Ein Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder: Gudrun Tute ist seit 25 Jahren dem Verband treu. Traudel Herold, Ruth Pillsticker und Werner Kaste sind seit zehn Jahren Mitglied.



**Die Ehrengäste sowie langjährige Mitglieder bei der Jubiläumsfeier des Ortsverbandes Ammensen.**

**Blumenhagen/Mödesse**

**Über 100 Gäste begrüßte der Vorsitzende Wolfgang Welge zur Jubiläumsfeier des Ortsverbandes Blumenhagen/Mödesse.**

In seiner Begrüßungsrede ging Welge auf die wechselvolle Geschichte des Ortsverbandes ein, der seit 1919 zur Edemisser Reichsbund-Ortsgruppe gehörte und sich einige Jahre später selbstständig machte. „60 Jahre SoVD heißt, sechs Jahrzehnte Dienst am Nächsten und sechs Jahrzehnte Einsatz für soziale Gerechtigkeit“, sagte Welge. Festredner der Veranstaltung war Dr. Peter Schroer (Ehrevorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Peine), aber auch die stellvertretende Peiner Landrätin Eva Schlaugat

sowie der Edemisser Bürgermeister Frank Bertram waren in die Aula des Schulzentrums gekommen.

Anlässlich des runden Geburtstages hatte sich der Ortsverband etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Neben einer 80-seitigen Festschrift, die jeder Gast mit nach Hause nehmen konnte, gab es eine Ausstellung zu dem Thema „Vom Reichsbund zum Sozialverband“, die mit Unterstützung des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. entwickelt wurde. Darin wird die mehr als 90-jährige Geschichte des SoVD beleuchtet. Im Anschluss wurde sie im Archiv- und Heimatverein Edemissen ausgestellt und so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



**Mehr als 100 Gäste kamen zu der Jubiläumsveranstaltung des SoVD-Ortsverbandes Blumenhagen/Mödesse.**